

Presseinformation

Digitale Diabetesversorgung: Telemedizin-Softwarelösung TeLiPro wird Teil der Landesinitiative eGesundheit.nrw

Bochum/Düsseldorf, 8. November 2018 – Die von der medulife GmbH entwickelte Software „Telemedizinische Lebensstil-Interventions-Programm“ ([TeLiPro](#)) hat die Experten vom ZTG Zentrum für Telematik und Telemedizin überzeugt und wird Teil der Landesinitiative eGesundheit.nrw. Die offizielle Übergabe des Zertifikats erfolgt am 14. November 2018 auf der MEDICA in Düsseldorf im Rahmen der anlässlich des Weltdiabetestages stattfindenden Diskussionsrunde zur digitalen Diabetesversorgung (13:30 bis 15:00 Uhr in Halle 15, Stand C05).

Mit der Landesinitiative [eGesundheit.nrw](#) bündelt das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen zahlreiche Projekte, die Informations- und Kommunikationstechnologien zur Weiterentwicklung des Gesundheitswesens erproben. Ziel ist die flächendeckende Vernetzung der Einrichtungen sowie der verschiedenen Akteure im Gesundheitswesen. Nordrhein-Westfalen setzt im Rahmen der Landesinitiative auf Qualitätssicherung und Nachhaltigkeit. So sind die darin gebündelten Telematik- und Telemedizin-Förderprojekte dazu angehalten, definierte Anforderungen u. a. zu Datenschutz, Interoperabilität und Nutzerorientierung zu erfüllen. Auf diese Weise werden kontinuierliche Austauschprozesse zwischen allen Beteiligten gefördert, Doppelstrukturen und -entwicklungen vermieden sowie Synergieeffekte besser genutzt. Das ZTG Zentrum für Telematik und Telemedizin begleitet und berät potenzielle Partner der Landesinitiative bei der Einhaltung dieser Anforderungen. TeLiPro hat dem Expertenteam des ZTG erfolgreich nachgewiesen, dass es den geforderten Kriterien entspricht und wird somit Teil der Landesinitiative.

Die Übergabe des Aufnahmezertifikats an Jan Steinbach, Geschäftsführer der [medulife GmbH](#), erfolgt am 14.11.2018 auf der MEDICA, im Rahmen der anlässlich des Weltdiabetestages gemeinsam vom ZTG und dem Deutschen Institut für Telemedizin und Gesundheitsförderung ([DITG](#)) veranstalteten Diskussionsrunde „Digitale Diabetesversorgung – Quo vadis?“ in Halle 15 (Stand C05). Die medulife GmbH ist eine Schwesterfirma des DITG. Dieses begleitet die Entwicklung von TeLiPro mit seiner medizinischen Expertise und seinen Erfahrungen im Bereich der telemedizinischen Programme. Bei der Diskussionsrunde werfen Verbands- und Patientenvertreter einen umfassenden Blick auf die Potenziale digital-unterstützter Diabetestherapie. Ganz besonders freuen sich die Veranstalter auf Karl Hummitzsch, Diabetespatient und erfolgreicher Teilnehmer am TeLiPro-Programm. „Während der Nutzung von TeLiPro konnte ich meinen persönlichen Alltag um digitale Funktionen wie Blutzuckermessung, Ernährungstagebuch, sportliche Aktivitäten und ein Insulinschema erweitern. Durch das Programm hatte ich die Möglichkeit, meinen Diabetes in den Griff zu bekommen und muss seitdem fast keine Medikamente mehr einnehmen“, so Karl Hummitzsch über seine Erfahrungen mit TeLiPro.

„Wir freuen uns, dass TeLiPro die Landesinitiative eGesundheit.nrw um ein neues und wichtiges digitales Behandlungskonzept ergänzt. Da Diabetes Typ 2 zu den Volkskrankheiten zählt, ist es umso wichtiger, innovative und die Gesundheitsversorgung nachhaltig bereichernde Telemedizinlösungen zu unterstützen“, so Rainer Beckers, ZTG-Geschäftsführer.

TeLiPro verfolgt das Ziel, den Gesundheitszustand und die Lebensqualität von chronisch Erkrankten langfristig zu verbessern, mindestens aber zu erhalten und damit Risikofaktoren für Begleit- und Folgeerkrankungen zu minimieren. TeLiPro richtet sich an Patienten mit Diabetes Typ 1 und 2, aber auch an Patienten mit z. B. Morbus Crohn, Herzinsuffizienz, Asthma oder Krebs. Ein persönlicher Gesundheitscoach unterstützt die Patienten dabei, einen aktiveren und gesünderen Lebensstil sowie die ärztliche Therapieempfehlungen im Alltag umzusetzen. Dadurch schaffen es Patienten, ihre Gesundheit und Lebensqualität nachhaltig zu beeinflussen und zugleich Begleit- bzw. Folgeerkrankungen möglichst zu verhindern. Ein gesichertes Webportal dient als Austauschplattform zwischen Gesundheitscoach und Leistungserbringern. Patienten können TeLiPro wahlweise über das Portal (via Browser) oder/und die TeLiPro-Mobile-App nutzen.

Die TeLiPro-Software wird zudem im gleichnamigen Innovationsfondsprojekts eingesetzt, das eine Förderung von rund 1,8 Millionen Euro bei einer Laufzeit von drei Jahren erhält. Für das Projekt engagieren sich die AOK Rheinland/Hamburg als Konsortialführer, das Deutsche Institut für Telemedizin und Gesundheitsförderung (DITG), das Private Institut für angewandte Versorgungsforschung GmbH, das Deutsche Diabetes Zentrum sowie die Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein.

[Hier](#) können Sie sich für die Teilnahme an der Diskussionsrunde vorab anmelden und einen kostenfreien Nachbericht mit Videozuschnitt anfordern.

Presseinformation

Unternehmensprofile

Medulife

Als Digital-Health-Start-Up entwickelt und betreibt die medulife GmbH hoch-skalierbare Disease Management Software (SaaS) basierend auf dem aktuell verfügbaren medizinischen und technischen Fachwissen. Die Software TeLiPro vernetzt Patienten mit ihrem Arzt, ihrem Gesundheits-Coach, mit anderen Betroffenen, mit Wissens-Content und unterstützt sie dabei, durch Algorithmik und KI die richtigen therapeutischen Entscheidungen zu treffen. Medulife ist Teil der Digitalen Gesundheitsgruppe DGG, die sich zum Ziel gesetzt hat, die Versorgung von chronisch erkrankten Menschen weltweit zu verbessern.

www.medulife.net

ZTG Zentrum für Telematik und Telemedizin GmbH

ZTG hat sich zum Ziel gesetzt, moderne Informations- und Kommunikationstechnologien in das Gesundheitswesen nutzerorientiert einzuführen und zu verbreiten, um die Versorgungsqualität entlang der steigenden Anforderungen zu stärken. Neben Beratung, Gutachten und Projekten befördert ZTG die wichtige Vernetzung der Marktteilnehmer. Seit ihrer Gründung im Jahre 1999 hat sich das Kompetenzzentrum als feste Instanz im Markt der Gesundheitstelematik etabliert.

www.ztg-nrw.de

Kontakt:

ZTG Zentrum für Telematik und Telemedizin GmbH

Birthe Klementowski

Tel. 0234 / 973517 - 36

E-Mail: b.klementowski@ztg-nrw.de